

Handbuch



R46



Vorwort

Vielen Dank, dass Sie sich für KEEWAY entschieden haben!

In diesem Handbuch wird die korrekte Handhabung

Ihres Motorrollers beschrieben. Um möglichst lange Freude an Ihrem Fahrzeug zu haben, befolgen Sie alle Hinweise und Erklärungen dieses Handbuches.

Aufgrund ständiger Überarbeitung der Technik, kann es zwischen Ihrem Fahrzeug und den Beschreibungen in diesem Handbuch eventuell zu optischen und/oder technischen Abweichungen kommen.

Reparaturen und Wartungsarbeiten dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.

Es dürfen nur Ersatz- und Zubehörteile von Keeway verwendet werden. Dies gilt auch im Sinne der Sicherheit.

Verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile und Zubehör von Keeway.

ACHTUNG

Bitte beachten Sie die so gekennzeichneten Hinweise.

Karcher Industrial Products

KEEWAY Generalimporteur

Gewerbestr. 42

75217 Birkenfeld

www.karcher-products.de

www.keeway.de

Inhalt

Vorwort	2
Inhalt.....	3
Sicherheitshinweise.....	4
Bedienelemente.....	5
Instrumente.....	6
Zündung & Starter	7
Licht & Blinker.....	8
Kickstarter / Staufach / Batterie	9
Starten des Motors	10
Vor der Fahrt.....	10
Fahren	12
Einfahrperiode	13
Wartung	14
Einlagern des Fahrzeugs.....	17
Technische Daten	18
Wartungsplan	19
Schmieröltabelle	20
Servicescheckheft	21
Schaltplan.....	23

Sicherheitshinweise

Dieses Handbuch ist Teil des Fahrzeugs und sollte immer - auch bei einem Weiterverkauf - diesem beiliegen.

In diesem Kapitel werden wichtige Sicherheitshinweise erklärt, die beim Umgang mit dem Fahrzeug beachtet werden müssen.

- Befolgen Sie unbedingt alle Gesetze und Vorschriften des Landes, in dem Sie sich gerade befinden.
- Machen Sie sich mit dem Fahrzeug zuerst auf wenig frequentierten Straßen vertraut.
- Viele Unfälle passieren aufgrund mangelnder Fahrpraxis des Fahrers. Versichern Sie sich vor der Fahrt, dass der Fahrer über genügend Fahrpraxis verfügt und lassen Sie niemals jemanden fahren, der keinen gültigen Führerschein besitzt.
- Fahren Sie niemals unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten.
- Tragen Sie immer einen Helm und Schutzkleidung.
- Halten Sie immer beide Hände am Lenker und beide Füße auf den Fußrasten.
- Rauchen, trinken, essen und lesen Sie nicht während des Fahrens.
- Lassen Sie das Fahrzeug regelmäßig warten.
- Das Fahrzeug ist für zwei Personen ausgelegt.
- Wenn Sie das Fahrzeug parken, arretieren Sie stets das Lenkerschloss.
- Reparatur- und Wartungsarbeiten sollten stets von einer Fachwerkstatt durchgeführt werden.

Gepäck:

- Gepäck muss immer fest fixiert werden.

- Gepäck beeinflusst die Leistung und die Fahrstabilität.
- Befestigen Sie Gepäck mit einem Gummiband oder einem Seil.
- Nehmen Sie niemals mehr Gepäck mit, als die maximal erlaubte Zuladung:

Gepäckträger: 3 kg
Staufach: 10 kg

Fahrzeugidentifikation

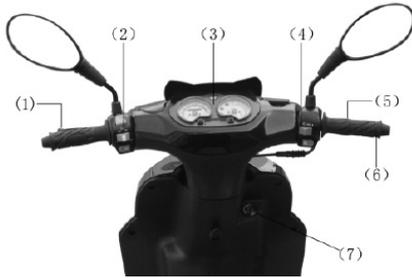
Wir empfehlen Ihnen, die Motornummer und die Fahrgestellnummer des Fahrzeugs in die unten aufgeführten Felder einzutragen, um das Fahrzeug bei Verlust oder Diebstahl besser identifizieren zu können.

1: Fahrgestellnummer: _____

2/3: Motornummer: _____



Bedienelemente



1. Bremshebel für die Hinterradbremse
2. Linker Griff
3. Instrumententafel
4. Rechter Griff
5. Bremshebel für die Vorderradbremse

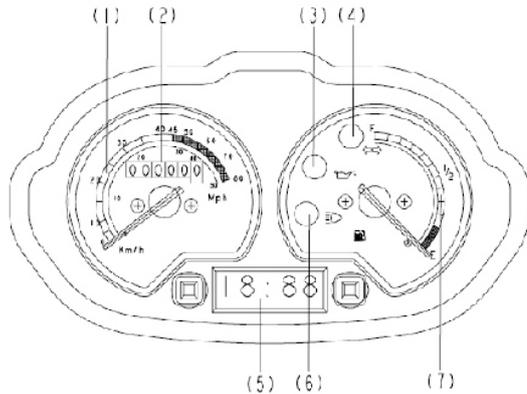


6. Gashebel
7. Zündschloss
8. Batteriefach
9. Sitzfachsverschluss
10. Seitenständer
11. Luftfilter
12. Hauptständer



13. Kickstarter
14. Gepäckträger
15. Staufach
16. Helmhaken

Instrumente



1. Tachometer
2. Kilometerzähler
3. Ölwarnleuchte
4. Blinkeranzeige
5. Digitaluhr
6. Fernlichtindikator
7. Tankanzeige

Zeigt die Geschwindigkeit in km/h an.

Zeigt den Gesamtkilometerstand des Fahrzeugs an.

Leuchtet bei zu niedrigem Ölstand.

Blinkt rechts, wenn der rechte Blinker gesetzt ist.
Blinkt links, wenn der linke Blinker gesetzt ist.

Zeigt die Uhrzeit an.

Leuchtet, wenn das Fernlicht eingeschaltet ist.

Zeigt den Benzinstand an, wenn die Zündung eingeschaltet ist.

Zündung & Starter

 Zündung ein - Bringen Sie den Schlüssel in diese Position, um den Motor zu starten.

 Zündung aus - Die Zündung ist aus, der Schlüssel kann abgezogen werden.

 Lenkerschloss: Drehen Sie den Lenker nach links bis zum Anschlag. Stecken Sie dann den Schlüssel in das Zündschloss und drehen Sie diesen auf Position Lenkerschloss. Ziehen Sie dann den Schlüssel ab.

ACHTUNG

Drehen Sie den Zündschlüssel nicht während der Fahrt auf die Position  , da das Fahrzeug sich sonst nicht mehr richtig steuern lässt.



Elektrischer Starter

Um den Motor zu starten, bringen Sie zunächst den Zündschlüssel auf Position "ein"  . Ziehen Sie die Hinterrad- oder Vorderradbremse und drücken Sie dann den elektrischen Starter  .

ACHTUNG

- Um den Motor nicht zu beschädigen, lassen Sie den elektrischen Starterknopf los, sobald der Motor gestartet ist und drücken Sie den Knopf nicht während der Motor läuft.
- Halten Sie den Starterknopf nicht länger als 3 Sekunden lang gedrückt.
- Sollte der Motor beim ersten Startversuch nicht starten, so warten Sie 10 Sekunden, bis Sie den Starterknopf erneut betätigen.



Licht & Blinker

 Scheinwerfer, Instrumentenbeleuchtung und Rücklicht gehen an.

 Parklicht, Instrumentenbeleuchtung und Rücklicht gehen an.

- In dieser Position sind Scheinwerfer, Rücklicht und Instrumentenbeleuchtung aus.

 Fernlicht

 Abblendlicht

 Lichthupe

 Drücken Sie diese Taste, um die Hupe zu betätigen.

Blinker

 Verwenden Sie den Blinker, wenn Sie abbiegen oder die Spur wechseln.

 Bewegen Sie den Blinker nach links, um nach links zu blinken, bzw. nach rechts, um rechts zu blinken.
Nach dem Blinken müssen Sie den Schalter wieder auf die neutrale Position zurücksetzen, um den Blinker auszuschalten.



Kickstarter / Staufach / Batterie



(1) Staufach (2) Kickstarter

Kickstarter

Der Kickstarter befindet sich an der linken Seite des Motors. Um den Motor per Kickstarter zu starten, muss das Fahrzeug auf dem Hauptständer stehen. Dann den Kickstarter kräftig treten.

⚠ ACHTUNG

- Nach dem Starten des Motors muss der Kickstarter auf seine Ausgangsposition geklappt werden, da ansonsten die Fahrsicherheit negativ beeinflusst wird.
- Kickstarter und elektrischer Starter dürfen nicht gleichzeitig verwendet werden, da dies den Motor beschädigen kann.

Staufach

Das Staufach befindet sich unter dem Sitz.

Um dieses zu öffnen, stecken Sie den Schlüssel in das Sitzbankschloss, drücken diesen leicht nach unten und drehen ihn im Uhrzeigersinn.

Das Staufach kann nun geöffnet werden.

Um das Staufach wieder zu schließen, drücken Sie den Sitz herunter, bis dieser einrastet.

⚠ ACHTUNG

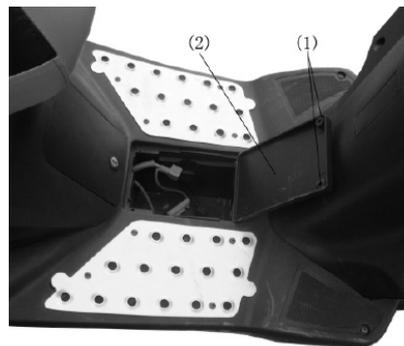
Die maximale Zuladung des Staufaches beträgt 10 kg. Versichern Sie sich, dass das Sitzbankschloss eingerastet ist. Bewahren Sie keine wertvollen Gegenstände im Staufach auf.

Batterie

Batterietyp: 12V/3AH (wartungsfrei).

Die Batterie befindet sich unter dem Trittbrett.

Zum Herausnehmen der Batterie, schalten Sie zuerst Motor und Zündung vollständig aus. Öffnen Sie dann die Gummiabdeckung des Trittbretts und lösen Sie die Schrauben (2). Öffnen Sie die Batteriefachabdeckung (1) und trennen Sie dann den negativen und den positiven Draht von der Batterie. Die Batterie kann nun herausgenommen werden.



Starten des Motors

1. Bevor Sie den Motor starten, prüfen Sie, ob sich ausreichend Kraftstoff und Getriebeöl im Fahrzeug befinden.
2. Stellen Sie nun das Fahrzeug auf den Hauptständer.
3. Stecken Sie den Zündschlüssel in das Zündschloss und drehen Sie diesen auf Position "ein" .
4. Ziehen Sie die Vorder- oder Hinterradbremse und drücken Sie dann den Knopf des elektrischen Starters.
5. Wenn der Motor kalt ist, vor allem im Winter, drehen Sie den Zündschlüssel auf Position "ein"  und betätigen den Gashebel leicht, während Sie den Starterknopf drücken.
6. Wenn der Motor warm ist, starten Sie wie oben beschrieben, betätigen Sie den Gashebel jedoch nicht.

ACHTUNG

Lassen Sie den Motor nicht länger laufen, ohne das Fahrzeug zu fahren.
Starten Sie den Motor niemals in geschlossenen Räumen.

Vor der Fahrt

Prüfen Sie vor jeder Fahrt die einzelnen Komponenten Ihres Fahrzeugs.

Bremsen

1. Freies Spiel

Prüfen Sie das freie Spiel der Bremshebel. Das freie Spiel des Bremshebels der Vorderradbremse (rechter Hebel) sollte 5 - 10 mm betragen, das des Bremshebels der Hinterradbremse (linker Hebel) 10 - 20 mm.

Als freies Spiel wird die Distanz von der Ausgangsposition des Bremshebels bis zu dem Punkt, an dem die Bremskraft eintritt, bezeichnet.



2. Funktion

Prüfen Sie die korrekte Funktion der Bremsen.

3. Bremsflüssigkeit

Es wird empfohlen, ausschließlich DOT4-Bremsflüssigkeit zu verwenden.

Bremsflüssigkeit darf nicht in Kontakt mit lackierten Oberflächen oder Plastikteilen kommen, da dies die Oberfläche beschädigen würde.

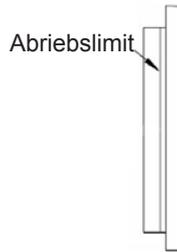
Füllen Sie Bremsflüssigkeit nach, wenn der Stand im Bremsflüssigkeitsbehälter die untere Begrenzung erreicht.

4. Bremsscheibe

Prüfen Sie die Bremsscheibe regelmäßig auf Abnutzung und Abrieb, bzw. sonstige Beschädigungen.

Um eine optimale Bremsleistung zu erzielen, muss die Bremsscheibe in einwandfreiem Zustand sein.

Arbeiten an der Bremsanlage dürfen nur von einem Fachhändler durchgeführt werden.



Benzin

Prüfen Sie vor jeder Fahrt, ob für die geplante Strecke ausreichend Benzin eingefüllt ist.

Verwenden Sie nur bleifreies Benzin mit einer Oktanzahl von 90 oder höher.

Um zu tanken, öffnen Sie den Benzintankdeckel, indem Sie den Zündschlüssel in das Tankschloss stecken und dieses aufschließen.

Um den Tankdeckel wieder zu schließen, drehen Sie den Zündschlüssel im Uhrzeigersinn.

ACHTUNG

Während dem Tanken müssen Motor und Zündung vollständig ausgeschaltet sein.

Lenker

Der Lenker muss sich einwandfrei drehen lassen und leichtgängig sein.

Es darf kein Spiel im Lenkkopf sein.

Bremslicht

Schalten Sie die Zündung ein.

Betätigen Sie Vorder- und Hinterradbremse und prüfen Sie die Funktion des Bremslichts.

Blinker

Schalten Sie die Zündung ein.

Betätigen Sie den Blinker links und rechts und prüfen Sie dessen Funktion.

Instrumentenbeleuchtung

Schalten Sie die Zündung ein.

Prüfen Sie, ob die Instrumentenbeleuchtung funktioniert.

Scheinwerfer und Rücklicht

Schalten Sie die Zündung ein.

Schalten Sie Scheinwerfer und Rücklicht ein und prüfen Sie, ob diese funktionieren.

Reifen



Der falsche Reifendruck führt zur schnelleren Abnutzung des Reifens und vermindert die Fahrsicherheit und -stabilität.

Reifendruck: Vorne: 2,25 bar, Hinten: 2,25 bar

Das Fahren mit abgenutzten Reifen führt zu Verlust der Fahrsicherheit und -stabilität. Prüfen Sie daher regelmäßig das Reifenprofil. Wenn das Profil der Vorderreifen weniger als 1,6 mm und das des Hinterreifens weniger als 2 mm beträgt, sollte der jeweilige Reifen ersetzt werden.

Beachten Sie die gesetzlichen Bestimmungen.

Federung vorne und hinten

Prüfen Sie die hintere und vordere Federung, indem Sie Druck auf diese ausüben.

Tachometer

Prüfen Sie, ob der Tachometer einwandfrei funktioniert.

Hupe

Schalten Sie die Zündung ein und drücken Sie die Hupe, um deren Funktion zu prüfen.

Rückspiegel

Stellen Sie die Rückspiegel so ein, dass diese eine optimale Sicht nach hinten gewähren.

Entfernen Sie Schmutz von den Rückspiegeln.

Kennzeichen

Versichern Sie sich, dass das Kennzeichen richtig befestigt ist.

Fahren

1. Klappen Sie den Haupt-, bzw. Seitenständer ein
Der Seitenständer befindet sich an der linken Seite des Fahrzeugs. Wenn Sie das Fahrzeug nach dem Fahren parken möchten, klicken Sie den Seitenständer nach unten.

Wenn das Fahrzeug aufrecht gestellt wird, klappt der Seitenständer automatisch nach oben.

Während der Fahrt müssen Seiten- und Hauptständer vollständig eingeklappt sein.

2. Bremse loslassen

Nachdem Sie den Motor gestartet haben, lassen Sie vorsichtig den Bremshebel los.

ACHTUNG

Lassen Sie den Bremshebel niemals plötzlich los, während Sie den Gashebel betätigen, da das Fahrzeug sonst ruckartig losfährt.

3. Gas geben

Geben Sie langsam Gas, indem Sie den Gashebel vorsichtig zu sich drehen.

Um kraftstoffsparend, motorschonend und umweltfreundlich zu fahren, vermeiden Sie ruckartiges Gasgeben und Vollgasfahrten.

4. Bremsen

Um während der Fahrt zu bremsen, betätigen Sie Vorder- und Hinterradbremse stets gleichzeitig.

Bremsen Sie immer sanft und nicht ruckartig.

Je schneller Sie fahren, desto länger ist der Bremsweg.

Achten Sie daher stets auf ausreichenden Sicherheitsabstand

zum Vordermann.

5. Nässe

Besonders bei Nässe ist besondere Vorsicht beim Fahren geboten, da Straßen rutschig sind. Fahren Sie langsam und bremsen Sie nicht ruckartig. Halten Sie stets ausreichend Abstand zum Vordermann.

6. Parken

Schalten Sie Motor und Zündung vollständig aus und stellen Sie das Fahrzeug auf dem Hauptständer ab.

Parken Sie das Fahrzeug stets auf ebenem Grund.

ACHTUNG

Schalten Sie während dem Fahren nicht die Zündung aus. Motor und Auspuff werden während dem Betrieb heiß. Berühren Sie diese Teile nicht.

7. Fehlerbehebung

Sollte sich der Motor nicht starten lassen, prüfen Sie die folgenden Punkte:

- a. Befindet sich ausreichend Benzin im Tank?
- b. Betätigen Sie einige Male den Kickstarter.
- c. Wenn sich Benzin im Vergaser befindet, sollte das Zündsystem geprüft werden.

Sollten Sie den Fehler nicht selbst feststellen können, so suchen Sie unbedingt einen Keeway-Fachhändler auf.

Einfahrperiode

Während der ersten 1.000 km muss das Fahrzeug eingefahren werden, d. h. Motor und andere Komponenten dürfen nicht überbeansprucht werden, um spätere Beschädigungen zu vermeiden.

Betätigung des Gashebels

Während der Einfahrperiode darf der Gashebel nicht komplett gedreht (Vollgas) werden. Bitte beachten sie die nachfolgende Tabelle:

Bis 800 km	Drehen Sie den Gashebel max. 1/2
Bis 1000 km	Drehen Sie den Gashebel max. 3/4

Wartung

Ihr Fahrzeug muss regelmäßig gewartet werden. Bitte beachten Sie hierzu den Inspektionsplan in diesem Handbuch.

Wartungs- und Reparaturarbeiten müssen von einer Keeway-Fachwerkstatt durchgeführt werden.

Getriebeölwechsel



Ölablassschraube

Öleinfüllschraube

Parken Sie das Fahrzeug auf dem Hauptständer auf ebenem Grund. Lassen Sie den Motor für 2 bis 3 Minuten abkühlen.

Lösen Sie die Öleinfüllschraube.

Füllen Sie Getriebeöl gemäß dem Wartungsplan nach.

Die Gesamtkapazität des Getrieöltanks beträgt 0,13 Liter, bzw. 0,11 Liter beim Nachfüllen.

Hinweise

Zu viel oder zu wenig Getriebeöl kann die Motorleistung beeinflussen.

Verwenden Sie nur Getriebeöl der Sorte SAE 85.

Bei Fahrten unter Extrembedingungen muss das Getrieöl öfters gewechselt werden.

Schmierung

Die korrekte Schmierung des Fahrzeuges verbessert die Fahreigenschaften, schützt das Fahrzeug vor Verschleiß und erhöht die Fahrsicherheit. Schmieren Sie die Teile wie folgt in regelmäßigen Abständen:



Y: Motorradschmieröl

Z: Schmierfett

1. Einstellschraube Bremshebelspiel hinten (Y)
2. Bremshebel links (hinten) (Z)
3. Seitenständer und Feder (Z)
4. Hauptständer und Feder (Z)
5. Einstellschraube für Bremszug (Z)
6. Gaszug (Y)
7. Einstellschraube Bremshebelspiel vorne (Z)
8. Tachowelle (Y)
9. Tachoantrieb (Z)

Zündkerze

Entfernen Sie während der ersten 1000 km und danach alle 4000 km Rückstände an der Zündkerze mit Hilfe einer Metallbürste oder eines Zündkerzenreinigers. Verwenden Sie Spezialwerkzeug, um den Abstand der zwei Elektroden der Zündkerze einzustellen. Der Abstand sollte zwischen 0,6 mm und 0,7 mm betragen.

Die Zündkerze sollte alle 8000 km ausgetauscht werden.



⚠ ACHTUNG

Schrauben Sie die Zündkerze nicht zu fest, da Sie sonst den Zylinder beschädigen. Achten Sie darauf, dass beim Auswechseln keine Fremdkörper in den Zylinder gelangen.

Vergaser

Der Vergaser ist bereits optimal eingestellt. Nur die Leerlaufdrehzahl muss von Zeit zu Zeit eingestellt werden.

Einstellen der Vergaserleerlaufdrehzahl

Während dem Einstellen muss der Motor normale Betriebstemperatur haben.

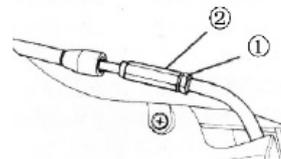
1. Fahrzeug vertikal abstellen.
2. Starten Sie den Motor und lassen Sie diesen warm laufen.
3. Stellen Sie die Leerlaufdrehzahl ein.

Leerlaufdrehzahl: 1800±100 U/Min (im Leerlauf)

Einstellen des Gasdrehgriffs

1. Lösen Sie die Feststellschraube (1).
2. Stellen Sie anhand der Einstellschraube (2) den freien Bewegungsspielraum ein. Der Abstand sollte 2 - 5 mm betragen

3. Ziehen Sie nach dem Einstellen die Feststellschraube (1) wieder fest.



⚠ ACHTUNG

Prüfen Sie, ob sich der Gashebel frei bewegen kann.

Reifen

Prüfen Sie die Reifen auf den richtigen Reifendruck, sowie Abnutzung und sonstige Beschädigungen.

Reifendruck

Der falsche Reifendruck führt zur schnelleren Abnutzung des Reifens und vermindert die Fahrsicherheit und -stabilität.

Reifendruck: Vorne: 2,25 bar, Hinten: 2,25 bar

Glühbirnen

Verwenden Sie nur Glühbirnen mit folgenden Spezifikationen:

Scheinwerfer	12V 35/35W
Rücklicht / Bremslicht / Kennzeichenbeleuchtung	12V P21/5W
Parklicht vorne	12V W5W
Blinker	Vorne: R10W Hinten: R10W

Scheinwerfer einstellen

Der Strahl des Scheinwerfers kann nach oben und unten justiert werden.

Justieren Sie die Einstellschraube, die sich an der Unterseite des Frontgehäuses befindet, mithilfe eines Schraubendrehers auf die gewünschte Position.

Auswechseln von Scheinwerfer, Parklicht vorne und Blinker vorne

Gehen Sie zum Auswechseln von Scheinwerfer, Parklicht vorne und vorderen Blinkern folgendermaßen vor:

1. Lösen Sie die 6 Befestigungsschrauben an der Rückseite der vorderen Abdeckung.
2. Lösen Sie die Befestigungsschraube an der Vorderseite der vorderen Abdeckung.
3. Nehmen Sie die vordere Abdeckung ab.
4. Ersetzen Sie die defekten Glühbirnen durch neue.
5. Montieren Sie die vordere Abdeckung wieder.

Hinweis:

Entfernen Sie mit einem sauberen, trockenen Tuch Schmutz und Fett von den Glühbirnen.

Auswechseln der Blinker hinten

Gehen Sie zum Auswechseln der hinteren Blinker folgendermaßen vor:

1. Nehmen Sie die Lampenverkleidung ab.
2. Ersetzen Sie die defekten Birnen durch neue.
3. Bringen Sie die Verkleidung wieder an.

Auswechseln von Rücklicht, Bremslicht und Kennzeichenbeleuchtung

Gehen Sie zum Auswechseln von Rücklicht, Bremslicht und Kennzeichenbeleuchtung folgendermaßen vor:

1. Öffnen Sie das Sitzfach.
2. Entfernen Sie ggf. Gegenstände aus dem Sitzfach.
3. Nehmen Sie den Öltank heraus.
4. Nehmen Sie das Rücklicht ab.
5. Ersetzen Sie die defekten Birnen durch neue.
6. Montieren Sie die Komponenten wieder.

Sicherung

Die Sicherung befindet sich neben der Batterie.

Diese darf nur von einer Fachwerkstatt ausgetauscht werden.

ACHTUNG

Verwenden Sie nur Standardsicherungen, die vom Hersteller empfohlen werden. Andernfalls kann es zu Beschädigungen der Elektrik, des Motors oder zu Kurzschlüssen kommen.

Batterie

Die Batterie in diesem Fahrzeug ist wartungsfrei.

Vor der ersten Verwendung muss die Batterie mit beiliegendem Säurepack, gemäß beigefügter Anweisung, befüllt werden.

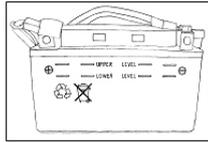
Dies sollte von einem Fachhändler durchgeführt werden.

Die Batterie befindet sich unter dem Sitz und sollte regelmäßig überprüft werden.

Um die Batterie herauszunehmen, gehen Sie folgendermaßen

vor:

1. Schalten Sie Motor und Zündung vollständig aus.
2. Öffnen Sie den Sitz.
3. Lösen Sie die Schrauben der Batteriefachabdeckung.
4. Lösen Sie dann die Befestigungsschraube des negativen (-) Pols und dann die des positiven Pols (+).
5. Nehmen Sie die Batterie vorsichtig heraus.



Hinweis

Versichern Sie sich, dass Sie beim Wiedereinsetzen der Batterie, den positiven und den negativen Draht an die richtigen Pole anschließen.

Der rote Draht muss an den positiven Pol (+), der schwarze Draht an den negativen Pol (-) angeschlossen werden.

Luftfilter

Der Luftfilter befindet sich an der linken Seite des Fahrzeugs nahe dem Hinterrad.

Der Luftfilter sollte regelmäßig gereinigt werden. Gehen Sie hierzu folgendermaßen vor:

1. Lösen Sie den Befestigungsclip 1 des Lufteinlasses.
2. Lösen Sie den Befestigungsbolzen 2 des Luftfilters und nehmen Sie diesen ab.
3. Lösen Sie die Schraube 3 der seitlichen Abdeckung und

nehmen Sie diese ab.

4. Nehmen Sie den Filter 4 heraus.
5. Entfernen Sie Staub und Schmutz vom Luftfilter.
6. Benetzen Sie den Luftfilter mit sauberem Motoröl. Entfernen Sie jedoch Überschüsse.

Bringen Sie den Luftfilter wieder in entgegengesetzter Reihenfolge an.

ACHTUNG

Wenn das Fahrzeug häufig an staubigen Orten gefahren wird, muss der Luftfilter öfter gereinigt werden.

Den Luftfilter nicht mit Wasser reinigen.

Wenn der Motor ohne Luftfilter gestartet wird, kann dies den Motor beschädigen.

Einlagern des Fahrzeugs

Wenn Sie das Fahrzeug längere Zeit einlagern möchten, lassen Sie das Restbenzin aus dem Tank und dem Vergaser, nehmen Sie die Batterie heraus und reinigen Sie das Fahrzeug.

Füllen Sie 15 cm³ frisches Motorenöl durch die Zündkerzenöffnung in den Zylinder.

Lagern Sie die Batterie an einem trockenen, kühlen Ort, wo diese nicht dem direkten Sonnenlicht ausgesetzt ist. Laden Sie die Batterie alle zwei Monate.

Parken Sie das Fahrzeug an einem kühlen, trockenen Ort. Versichern Sie sich, dass es nicht dem direkten Sonnenlicht

ausgesetzt ist.

Wiederinbetriebnahme:

Reinigen Sie das Fahrzeug und prüfen Sie sorgfältig alle Komponenten auf Ihre einwandfreie Funktionalität.

Technische Daten

Motor	Abgasnorm	Euro 2
	Hubraum	49 cm ³
	Motorart	1-Zylinder, 2-Takt
	Topspeed	45 km/h
	Leistung	2,63 kW / 5.500 U/Min.
	Motorkühlung	Luftkühlung
	Zündsystem	CDI
	Starter	Elektrisch und Kickstarter
Reifen	Vorne	3.50-12
	Hinten	3.50-12
Bremsen	Vorne	Scheibenbremse
	Hinten	Trommelbremse
Maße	Länge	1.840 mm
	Breite	695 mm
	Höhe	1.140 mm
	Radstand	1.270 mm
Gewicht	Gewicht fahrbereit	92 kg
	Max. zul. Gesamtgewicht	260 kg
Tank	Tankfüllmenge	5 ± 0,2 Liter

Technische und optische Änderungen vorbehalten.

Es gelten die technischen Angaben aus der COC des Fahrzeugs.

Wartungsplan

	Anmerkungen	Kilometerstand						
		1.000	4.000	8.000	12.000	16.000	20.000	24.000
Allgemeine Wartung		I	I	I	I	I	I	I
Luftfilterelement		C	C	C	C	C	C	C
Zündkerze		C	I	I	R	I	R	I
Kraftstofffilter		R	R	R	R	R	R	R
Vergaser		I / C	I / A	I / C	I / A	I / C	I / A	I / C
Gashebel		I / R	I / R	I / R	I / R	I / R	I / R	I / R
Kabelstränge, Muttern, Schrauben, Befestigungselemente, Dichtungen		I / A	I / A	I / A	I / A	I / A	I / A	I / A
Bremsen	Ggf. erneuern	I	I	I	I	I	I	I
Federung		I		I		I		I
Keilriemen				I	R	I	R	I
Variator					I		I	
Kupplung	Ggf. Kupplungsbacken / -beläge erneuern				I		I	
Getriebeöl		I	I	I	R	R	R	R
Elektrische Bauteile		I	I	I	I	I	I	I
Zylinderkopf					I / C		I / C	
Auspuff					I / C		I / C	
Vordere & hintere Radlager				I	R	I	R	I

A: Einstellen C: Reinigen I: Prüfen R: Ersetzen

Vorrangig gilt der Wartungsplan des KEEWAY-Händlers.
Serviceintervalle wie angegeben oder einmal pro Jahr.

Schmieröltabelle

	Art der Schmierung	Kilometerstand						
		1.000	4.000	8.000	12.000	16.000	20.000	24.000
Getriebeöl	SAE 85 W90		R	R	R	R	R	R
Bremshebel	OKS-400 (Vielweckschmierfett auf Lithiumbasis)		R	R	R	R	R	R
Scheibenbremsflüssigkeit	DOT4				R	Danach einmal jährlich erneuern		
Federbeinöl	Federbeinöl	I	I	I	T	I	I	I
Tachometerzahnrad	OKS-400 (Vielweckschmierfett auf Lithiumbasis)			I	R	I	R	I
Lenklager	OKS-400 (Vielweckschmierfett auf Lithiumbasis)				I		I	
Radlager	OKS-400 (Vielweckschmierfett auf Lithiumbasis)			I	R	I	R	R
Bremsbetätigungsstift	OKS-400 (Vielweckschmierfett auf Lithiumbasis)				I		I	
Batterieanschlüsse	Petroleum-Schmierfett	I	I	I	I	I	I	I

I: Prüfen R: Ersetzen T: Nachfüllen

Vorrangig gilt die Schmieröltabelle des KEEWAY-Händlers.

Servicescheckheft

Auslieferungsinpektion

Händlerstempel / Unterschrift / Datum

Kunde:

Unterschrift:

1. Inspektion (1.000 km)

Kilometerstand: _____

Händlerstempel / Unterschrift / Datum

2. Inspektion (4.000 km)

Kilometerstand: _____

Händlerstempel / Unterschrift / Datum

3. Inspektion (8.000 km)

Kilometerstand: _____

Händlerstempel / Unterschrift / Datum

Servicescheckheft

4. Inspektion (12.000 km)

Kilometerstand: _____

Händlerstempel / Unterschrift / Datum

5. Inspektion (16.000 km)

Kilometerstand: _____

Händlerstempel / Unterschrift / Datum

6. Inspektion (20.000 km)

Kilometerstand: _____

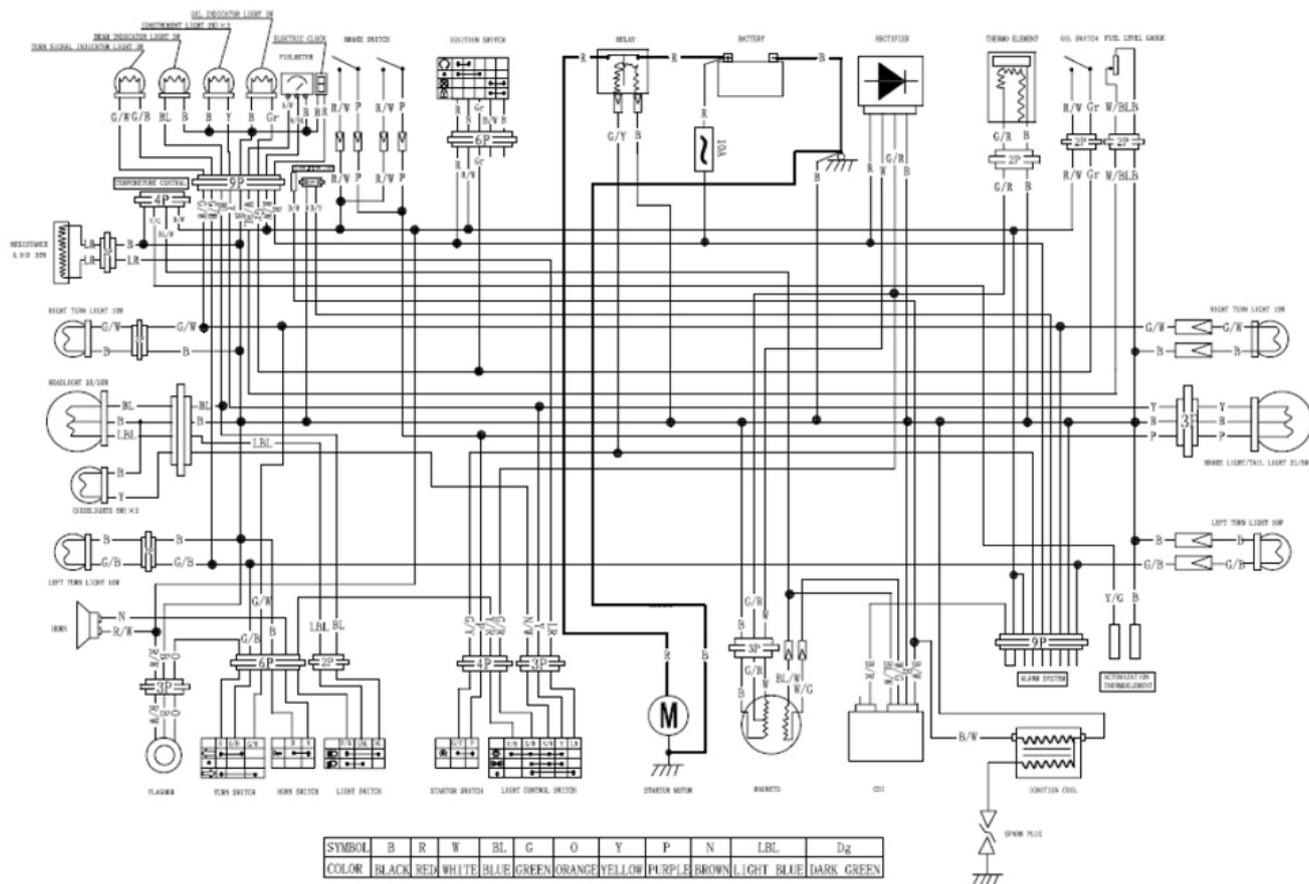
Händlerstempel / Unterschrift / Datum

7. Inspektion (24.000 km)

Kilometerstand: _____

Händlerstempel / Unterschrift / Datum

Schaltplan





www.keeway.de